Wenn der Newsletter nicht darstellbar ist, klicken Sie bitte hier



Sehr geehrte/r Meike Eckhardt,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Monat wieder durch unseren Newsletter über aktuelle Neuigkeiten aus der Wirtschaft und über Sankt Augustin informieren zu können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe Oktober 2020!

INHALT:

- 1. Neue Packstation in Sankt Augustin Buisdorf
- 2. Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand startet (auch) in Bonn/Rhein-Sieg
- 3. Überbrückungshilfe wird verlängert, ausgeweitet und vereinfacht
- 4. Förderprogramm: Unternehmenswert Mensch
- 5. Helfen Sie Schulkindern mit Ihrem gebrauchten Laptop
- 6. Arbeitslosenzahlen in Sankt Augustin und der Region
- 7. Veranstaltungen/Termine

1. NEUE PACKSTATION IN SANKT AUGUSTIN - BUISDORF

DHL knüpft das Packstationsnetz jetzt noch dichter und hat nun die erste DHL Packstation Im Mittelfeld 7 bei ALDI Süd in Sankt Augustin in Betrieb genommen. Kunden können dort rund um die Uhr ihre DHL Pakete abholen und vorfrankierte Sendungen kontaktlos verschicken. Die Kapazität des neuen Automaten umfasst 110 Fächer.

Der Politikbeauftragte der Deutschen Post, Bernd Dietrich, informiert Bürgermeister Klaus Schumacher und den Wirtschaftsförderer der Stadt Edgar Bastian bei einem Vor-Ort-Termin über die Funktionen und Vorteile der Packstation.

DHL hat den Packstation-Service bereits 2003 als erstes Unternehmen im deutschen

Markt eingeführt und betreibt heute über 5.500 Automaten mit rund 550.000 Fächern. Die DHL Packstation ist leicht zu bedienen und zumeist rund um die Uhr verfügbar. Immer beliebter wird die Packstation auch dadurch, dass sie sich an zentralen Orten des täglichen Lebens befindet und Kunden somit den Paketempfang und - versand zum Beispiel bequem mit dem Weg zur Arbeit oder dem Lebensmitteleinkauf verbinden können.

Im letzten Jahr hat die Deutsche Post DHL Group eine umfangreiche Qualitätsinitiative angekündigt, die zwischen 2019 und 2021 zusätzliche jährliche Investitionen von 150 Mio. Euro z.B. in neue digitale Services und den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur vorsieht. Auch der massive Ausbau der DHL Packstationen auf bundesweit rund 7.000 Automaten im Jahr 2021 gehört dazu. Auch über das Jahr 2021 hinaus plant DHL den Aufbau weiterer Packstationen.



Bürgermeister Klaus Schumacher (3.v.l.), Wirtschaftsförderer Edgar Bastian (2.v.l.) und Bernd Dietrich (Deutsche Post AG) (2.v.r.) mit Vertretern der Deutschen Post und ALDI Süd.

Die Anmeldung für den Packstation-Service ist kostenlos. Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL Paket App, die alle Services rund um das DHL Paket bündelt. Für das Verschicken von Päckchen und Paketen an der Packstation ist keine vorherige Registrierung erforderlich.

Weitere Informationen zu DHL Packstationen und den jeweiligen Standorten bietet die Webseite www.dhl.de/packstation.

2. TRANSFERSTELLE IT-SICHERHEIT IM MITTELSTAND STARTET (AUCH) IN BONN/RHEIN-SIEG

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg ist eine von vier Pilotkammern, die zu regionalen Anlaufstellen der bundesweiten "Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand" (TISiM) werden. Die Anlaufstellen sollen kleinen und mittleren Unternehmen konkrete Angebote zum Thema IT-Sicherheit praxisnah und passgenau vermitteln. "Die Zusammenarbeit mit der



Transferstelle sehen wir als wichtigen Baustein, um

Bonn als Standort im Bereich der Datensicherheit weiter voran zu bringen - im Verbund etwa mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder dem Cyber Security Cluster", stellt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille fest. Mittelständische Unternehmen sollen bei der Umsetzung konkreter IT-Sicherheitsmaßnahmen unterstützt und so das IT-Sicherheitsniveau in den Betrieben erhöht werden. Über die "Sec-O-Mat"-App erhalten die Betriebe beispielsweise individuelle Handlungsempfehlungen und Tipps für passgenaue Maßnahmen. Begleitende Workshopformate, Materialien und Vernetzungsmaßnahmen unterstützen die Unternehmen in ihrem Umsetzungsprozess.

In den regionalen IHK-Anlaufstellen werden die Angebote der Transferstelle bekannt gemacht und erreichen so die Unternehmen vor Ort. Eine Pilotphase bis Dezember 2020 dient dazu, die Angebote konkret am Bedarf der Unternehmen auszurichten. Zum Jahreswechsel geht das Projekt dann in den Regelbetrieb über und in den Folgemonaten werden bei ca. 40 IHKs regionale Anlaufstellen eingerichtet. Die Angebote werden somit über die IHKs in die Fläche getragen. In Nordrhein Westfalen werden die Angebote den Unternehmen durch die IHKs flächendeckend zugänglich machen. In der Pilotphase sind die IHKs Ostwestfalen zu Bielefeld, Bonn/Rhein-Sieg, Köln und Nord Westfalen dabei.

Ansprechpartner bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg ist Heiko Oberlies, Telefon 0228/2284-138, Fax 0228/2284-221, E-Mail oberlies(at)bonn.ihk.de.

Quelle: www.ihk-bonn.de

3. ÜBERBRÜCKUNGSHILFE WIRD VERLÄNGERT, AUSGEWEITET UND VEREINFACHT

Die Überbrückungshilfe wird in den Monaten September bis Dezember fortgesetzt. Dabei werden die Zugangsbedingungen abgesenkt und die Förderung ausgeweitet. Das Hilfsprogramm unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen sowie Soloselbstständige und Freiberufler, die von den Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung besonders stark betroffen sind, mit nichtrückzahlbaren Zuschüssen zu den betrieblichen Fixkosten. Je nach Höhe der



betrieblichen Fixkosten können Unternehmen für die vier Monate bis zu 200.000 Euro an Förderung erhalten.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.bmwi.de.

4. FÖRDERPROGRAMM: UNTERNEHMENSWERT MENSCH

Das bundesweite Programm "UnternehmensWert: Mensch" unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, eine zukunftsfähige und mitarbeiterorientierte Personalpolitik zu entwickeln. Hierzu werden Beratungen in vier Handlungsfeldern gefördert: Personalführung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz. In diesen Bereichen



erarbeiten professionelle Berater/innen

Die Evangelische Migrations- und



gemeinsam mit der Unternehmensführung und Beschäftigten maßgeschneiderte Konzepte und Maßnahmen für eine erfolgreiche Personalpolitik. Die Beratungen bei *unternehmensWert:Mensch* sind gefördert. Je nach

Die Beratungen bei *unternehmensWert:Mensch* sind gefördert. Je nach Unternehmensgröße können 50 bis 80 Prozent der Beratungskosten übernommen werden.

Alle Details zum Programm erhalten Sie unter www.unternehmens-wert-mensch.de.

5. HELFEN SIE SCHULKINDERN MIT IHREM GEBRAUCHTEN LAPTOP

Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA)/Integrationsagentur sammelt gebrauchte Laptops für benachteiligte Schüler*innen. Die EMFA stattet Schulkinder mit Migrations- und Fluchthintergrund schnell und unbürokratisch mit Laptops für das laufende Schuljahr aus. Durch die Corona-Krise treten Bildungsungleichheiten noch deutlicher hervor. Kinder aus einkommensschwachen Haushalten haben oftmals nicht die technische Ausstattung, um an

digitalen Unterrichtsformen teilzunehmen.



Für das Projekt werden gebrauchte und gut funktionierende Laptops (ab Windows 7 und 4GB RAM Speicher) gesucht. Entsprechende Geräte können von Privatpersonen und Organisationen bei der EMFA im Haus MIGRApolis abgegeben werden. Die Laptops werden komplett zurückgesetzt, alle Daten werden zuverlässig gelöscht und neue Software wird installiert, sodass den Kindern und Jugendlichen schulrelevante Anwendungen zur Verfügung stehen.

Die Schüler*innen werden zusätzlich für die Teilnahme an digitalen Unterrichts- und Kommunikationsformen im Umgang mit dem Laptop geschult und fit gemacht. Die EMFA setzt sich für einen gleichberechtigten Zugang zu digitalen Schul- und Bildungsformen ein. Das Projekt wird in Kooperation mit der Stabsstelle Integration Bonn, der Initiative Volunteefy sowie einem Team von engagierten Freiwilligen durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bonn-migration.de.

6. ARBEITSLOSENZAHLEN IN SANKT AUGUSTIN UND DER REGION

Der Arbeitsmarkt in der Region Bonn/Rhein-Sieg hat sich statistisch im September 2020 positiv entwickelt.

Im Rhein-Sieg-Kreis sank die Zahl der Arbeitslosen von 20.094 Personen im August 2020 auf nunmehr 19.244 Arbeitslose im September 2020.

Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 5,9 Prozent.

Auch in Sankt Augustin sank die Zahl der Arbeitslosen, von 2.255 Personen im August 2020 auf 2.225 Arbeitslose im September 2020.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.arbeitsagentur.de.

7. VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Termine der Gründungsakademie:

- 27.10.2020: Unsicherheit in der Krise und was wir dagegen tun können
- 03.11.2020: Interaktive Tools für Online-Meetings mit Zoom
- 07.11.2020: Flyer einfach selbst gestalten Schnell und kostengünstig zur eigenen Werbung
- 10.11.2020: Auf den Punkt gebracht So entwickeln Sie Ihre Unternehmensstory
- 17.11.2020: Perfekt Posten Fotos und Texte in den Social Media optimal einsetzen und verknüpfen

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.rhein-sieg-kreis.de.

Termine der IHK Bonn/Rhein-Sieg:

- 29.10.2020: Online-Workshop: Businessplan
- 29.10.2020: Online-Praxisforum: Arbeitsrecht
- 06.10.2020: Online-Workshop: Gründung aus der Arbeitslosigkeit

Details finden Sie unter www.ihk-bonn.de.

Termine des Kompetenzzentrums Frau und Beruf:

• 09.11.2020: Online-Aktionstag: Familienbewusste Personalpolitik

Alle weiteren Informationen unter www.familienbewussteunternehmen.de.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Grantham-Allee 2, 53757 Sankt Augustin,

Tel.: (02241) 921 15-7, Fax: (02241) 921 15-85,

E-Mail: wfg-sankt-augustin@t-online.de

Geschäftsführer: Bürgermeister Klaus Schumacher Vorsitzender des Aufsichtsrates: Denis Waldästl

Sitz der Gesellschaft: Sankt Augustin,

Rechtsform: GmbH, Registergericht: Siegburg - HRB 599

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Ansprechpartner:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Meike Eckhardt

Tel.: (02241) 921 15-86, E-Mail: meike.eckhardt@wfg-sankt-augustin.de

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier